

# Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW

Newsletter Februar 2019

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

hier der erste Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW in diesem Jahr. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen! Einfach eine Info an diese Adresse: [dfg-vk.nrw@t-online.de](mailto:dfg-vk.nrw@t-online.de) (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als PDF abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm  
Landesgeschäftsführer

\*\*\*\*\*

1. **DFG-VK NRW mit neuer Homepage online**
2. **INF-Vertrag retten – Aktion am 2.2. in Düsseldorf**
3. **Bundeswehrwerbung auf der „didacta“. Protesttag 22.2.**
4. **Für ein Europa des Friedens**

## 1.) DFG-VK NRW mit neuer Homepage online

Zu Beginn des Jahres haben wir unseren Web-Auftritt überholt: Wir sind nun mit unserer Homepage im gleichen Layout wie unser Bundesverband unterwegs, moderner, neu strukturiert und smartphone-fähig! Da die neue Seite außerdem leichter mit neuen Texten zu füttern ist, wollen wir auch aktueller als bisher Informationen und Hintergründe anbieten. Neben 8 Themenfeldern von Atomwaffen bis Antirekrutierung, verschiedenen Aktionsbereichen wie Ostermarsch oder die FriedensFahrradtour, dem Auftritt unseres Alois-Stoff-Bildungswerks sowie den Kontakten zu unseren Ortsgruppen kann man auch die Newsletter der letzten Jahre abrufen. Also schaut mal rein: <https://nrw.dfg-vk.de/startseite>

## 2.) INF-Vertrag retten – Aktion am 2.2. in Düsseldorf

Die USA und die NATO haben die Kündigung des INF-Vertrages zum Verbot atomarer Mittelstreckenwaffen in Europa angedroht. Fast 3000 Atomwaffen wurden in Umsetzung des Vertrages seit 1987 zerstört, der INF-Vertrag ist ein wesentliches Element der Friedenssicherung in Europa. Eine Kündigung würde ein neues atomares Wettrüsten in Europa zur Folge haben. Schon sind die Entwicklung und Stationierung neuer US-Marschflugkörper im Gespräch. Das von den USA gestellt Ultimatum an Russland läuft am 2. Februar aus. Aus diesem Anlass wollen wir vor dem US-Generalkonsulat in Düsseldorf für den Erhalt des INF-Vertrages eine Mahnwache mit Straßentheater durchführen. Am gleichen Tag findet eine ähnliche Aktion in Frankfurt statt, bereits am Freitag wird auch vor der US-Botschaft in Berlin protestiert. Unter dem Motto „Reden statt Rüsten – INF-Vertrag retten“ fordern DFG-VK, IPPNW, ICAN und die Kampagne „Atomwaffenfrei jetzt“ die Beibehaltung des Vertrages und die Aufnahme von Verhandlungen zwischen USA und Russland über die dazu notwendigen Maßnahmen. Wir rufen Euch auf, diese Aktion zu unterstützen und am Samstag nach Düsseldorf zu kommen. Infos: <https://nrw.dfg-vk.de/unsere-themen/atomwaffen-abschaffen>

Außerdem kann man Protestbriefe an die Botschaften schicken: <https://www.friedenskooperative.de/INF-Vertrag-erhalten>

## 3.) Bundeswehrwerbung auf der „didacta“. Protesttag 22.2.

Alle drei Jahre findet die große Bildungsmesse „didacta“ in Köln statt, leider immer mit einem großen Werbepostament der Bundeswehr. Dort möchte die Armee sich den Lehrerinnen und Lehrern als Ansprechpartner für den Unterricht anbieten, Unterrichtsmaterialien aus Armeesicht präsentieren und ihr Planspiel „Polis vorstellen, in dem auch schon mal der Atomkrieg mitgepielt“ wird. Wie bei den letzten Malen auch wollen wir das nicht tatenlos hinnehmen. Auf der

Messe selber finden bei der GEW Diskussionsveranstaltungen zum Thema statt. Und am Freitag den 22.2. gibt es vor dem Messeingang einen Aktionstag gegen die Bundeswehr auf der Bildungsmesse. Von 8:30 bis 13 Uhr sind DFG-VK-Aktive und andere Friedensfreunde vor Ort, informieren die Besucher und machen auf den Skandal der Bundeswehr-Einflussnahme auf Schulen aufmerksam. Unterstützung ist erwünscht! Mehr Infos in den nächsten Tagen unter: <https://nrw.dfg-vk.de/unsere-themen/friedensbildung-anti-rekrutierung> .

#### 4. Für ein Europa des Friedens

Im Mai. finden die Europawahlen statt. Dabei wird es auch um die Entscheidung gehen, ob die Kräfte gestärkt werden, die sich für eine EU-Armee und eine weitere Militarisierung der Union einsetzen oder die Kräfte, die ein Europa des Friedens wollen. Es lohnt sich als, sich in den Wahlkampf einzumischen. Zahlreiche Friedens- und Menschenrechtsorganisationen starten in der nächsten Woche einen Aufruf für eine EU, die sich "bedingungslos" für Frieden und Menschenrechte eintritt." Auch die DFG-VK NRW gehört zu den Unterstützern. Ab Montag kann man diesen Aufruf auf unserer Homepage einsehen und online unterzeichnen: <https://nrw.dfg-vk.de/unsere-themen/eu-nato>

\*\*\*\*\*

**Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet:** <http://www.nrw.dfg-vk.de>

\*\*\*\*\*